Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 48

Artikel: An die Einsender von Textbeiträgen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-494115

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SAARENADEN...

Chanson française

J'espère que tu viendras à moi,
kleine Saar.
Man hat viel übrig pour toi,
nicht wahr?
Ich liebe die Poesie,
les chansons et les belles femmes.
J'adore la fantaisie,
les vaudevilles et les drames.

Doch du bist teerig und roh.
Du rauchst und widerst mein Auge an.
Mon œil qui aime ce qui est beau ...
Pourtant – es klingt wie ein süßer Roman,
Häßlich Entelein, vielliebe Saar:
Ich blicke tief in dein Herz
und begehre dich stürmisch, denn –
wunderbar:
Es ist voller Erz!

Mutter Germanias Lied

Die Ruhr und die Saar,
welch herrliches Paar!
Man ist nicht von Pappe,
man denkt nicht an Schlappe,
man wirbt mit Gefühl und Hurra.
Man ist ja nun mal wieder da.

Zwei Herzen, die glühen,
wie Hochöfen sprühen –
Ein ehernes Band
im eisernen Land –
Die Ehe aus rostfreiem Stahl,
Na, Brüder, das wär's wieder mal!

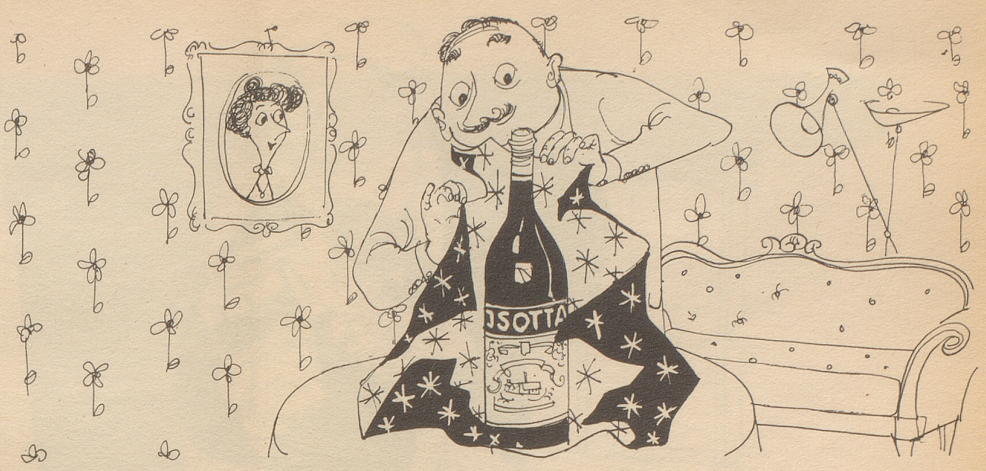
Die Saar und die Ruhr,
das gäb eine Fuhr!
Das würde mal dampfen,
Das würde mal stampfen,
das würde mal schwirren
und – später –
mit Sicherheit wieder mal klirren!

Robert Däster

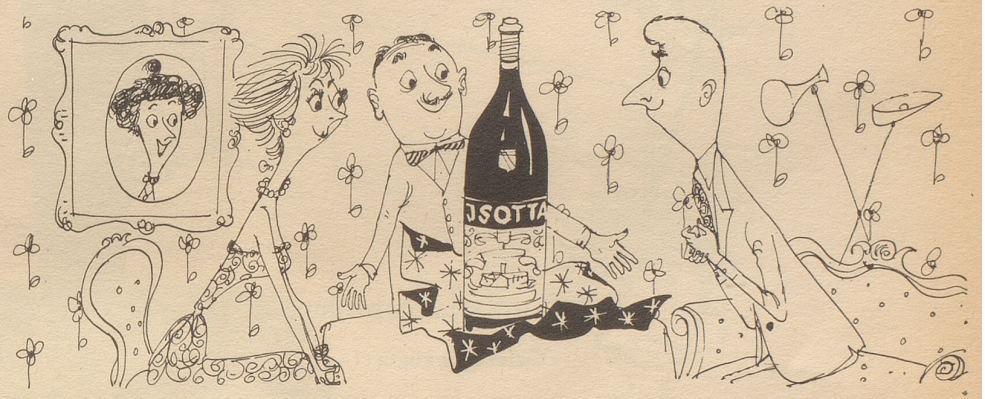
DIE ANEKDOTE

In seiner Antipathie gegen Amerika hatte Lord Balfour folgende Geschichte erfunden: Ein amerikanischer Geschäftsmann wußte nicht, was er mit seinem Sohn anfangen sollte. Er gab ihm eine Bibel, eine Birne und einen Bankscheck und sperrte ihn in ein Zimmer. «Wenn ich das Zimmer wieder betrete», dachte er, «und der Bursche liest die Bibel, so soll er Geistlicher werden. Interessiert ihn die Birne, so wird er Landwirt, und schaut er den Scheck an, so mag er Bankier werden.» Als er das Zimmer wieder betrat, saß der Sohn auf der Bibel, hatte den Scheck in die Tasche gesteckt und aß die Birne. Da machte der Vater einen Politiker aus ihm.

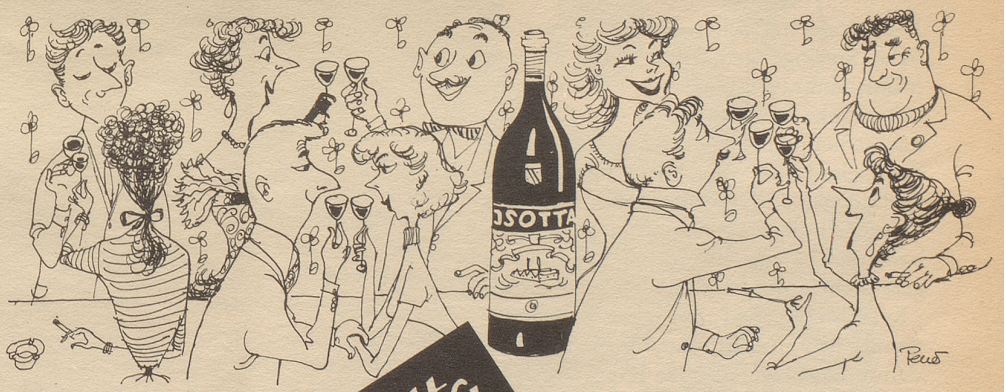
n. o. s.



Ein Geschenk



das **vielen** Freude macht



Vermouth Jsotta rot, weiss, demi sec ...man liebt ihn auf den ersten Schluck

An die Einsender von Textbeiträgen

Rücksendung nicht verwendbarer Beiträge erfolgt nur, wenn ihnen ein adressiertes und frankiertes Couvert beigelegt ist.

Die Nachsendung von Rückporto ist zwecklos, weil eine Nachkontrolle beim täglichen Eingang von 60–80 Briefen unmöglich ist.

Sie ersparen dem Honorarfräulein viel zeitraubende Arbeit, wenn Sie auf dem Manuskript (nicht im Begleitbrief) Ihre genaue Adresse in deutlich lesbarer Schrift notieren.

Mit freundlichem Gruß
Textredaktion